

Internationale EMA-Tagung in Dresden



Bereits im vergangenen Jahr wurden wir angesprochen, eine Ausstellung unseres Museums und damit eine Präsentation der IG HEMB am Rande der Internationalen EMA-Tagung in Dresden vom 17. bis 19. Mai 2012 zu realisieren. Gern sind wir dieser Aufforderung nachgekommen und bedanken uns bei der emb Service GmbH Chemnitz und beim ZVEH, die das Vorhaben großzügig unterstützt haben.

Die Tagung fand im Steigenbergerhotel in unmittelbarer Nähe der Frauenkirche statt. Im Verein mit sieben Zulieferfirmen, die ebenfalls

ihre Produkte ausstellten, konnten wir im ersten Stock des Hotels in einem der Gesellschaftszimmer unsere Ausstellung aufbauen. Wir hatten dazu genügend Platz. Auf zwei großen Tischen standen aus unserer Sammlung verschiedene historische Elektromotoren, Umformer, Transformatoren und unsere schönsten historischen Messgeräte. Im Hintergrund hatten wir extra für diese Veranstaltung drei Schautafeln gestaltet. Obwohl die Gesellschaftszimmer etwas abseits lagen, kamen zahlreiche Fachkollegen in den Tagungspausen an unseren Stand. Paul Adelt und Jochen Walter, die unseren Stand betreuten, konnten so manches Fachgespräch führen und auch mit Kollegen aus der Schweiz und Österreich Kontakt aufnehmen.

Das Tagungsprogramm beinhaltete sechs Fachvorträge. Dabei ging es unter anderem um Wirkungsgradbestimmung, neue Speichertechnologien für Elektroenergie, Wartung von Windkraftanlagen, Datenschutz und biologische Reinigungssysteme. Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Am ersten Abend fanden sich traditionell alle bei einem gemütlichen Beisammensein im Hotelrestaurant und am Freitag Abend ging es mit Bussen zum hoch über Dresden gelegenen Restaurant "Louisenhof" zu einem festlichen Abend. Alle genossen nicht nur das köstliche Büfett sondern auch die herrliche Aussicht auf das abendliche Dresden.

Als kulturelle Umrahmung gab es einen Ausflug nach dem Schloss Moritzburg und für die mitgereisten Damen eine Stadtführung mit Besichtigung des "Grünen Gewölbes".

So ganz nebenbei fand an diesem Wochenende das Dixieland-Festival statt. An vielen Stellen hörte man die swingenden Bläser und die Waschbretter rasseln. Ich erinnere mich, dass 1997 bei der nationalen EMA-Tagung ebenfalls in Dresden der Festabend auf einem Raddampfer der Weißen Flotte stattfand und dort auch eine Dixieland Kapelle für gute Stimmung sorgte.

Sicherlich haben auch viele Fachkollegen die Frauenkirche besichtigt oder sind noch einen Tag in Dresden geblieben und konnten eine Aufführung in der Semperoper besuchen.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung an die wir uns gern erinnern, wenn auch unsere Erwartung bei der Vielzahl der versammelten Fachkollegen Mitglieder zu gewinnen nicht ganz in Erfüllung ging. Immerhin haben wir zwei neue Mitglieder gewonnen.

Weitere Bilder sehen Sie in der anschließenden Galerie.

Text und Bilder: Jochen Walter